

NIEDERSCHRIFT

über die 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Neustadt (Hessen) während der Legislaturperiode 2016 – 2021
am 22.06.2020 im Dorfgemeinschaftshaus, Momburg



Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesend

Stadtverordnetenvorsteher

Franz-W. Michels

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Hans-Gerhard Gatzweiler, SPD-Fraktion
Karsten Gehmlich, FWG-Fraktion
Hans-Dieter Georgi, CDU-Fraktion

Bürgermeister
Erster Stadtrat
Stadträtin

Thomas Groll
Wolfram Ellenberg
Stephani Schmitt
Ella Milewski

Stadträte

Anita Ochs
Karl-Eugen Ramb
Klaus Schwalm
Horst Bätz

Stadtverordnete der CDU – Fraktion

Karl Stehl
Joachim Rausch
Walter Schmitt
Klaus Busch
Bernd Malkus
Andreas Merten
Elena Georgi
Jan von Holten

Stadtverordnete der SPD-Fraktion

Jörg Grasse
Karl Heinz Waschkowitz
Thomas Horn
Markus Stern
Anke Stark
Thomas Ripken

Stadtverordnete der FWG-Fraktion

Corina Krüger
Markus Bätz
Susanne Scheffler

Ortsbeiratsvorsitzende:

Stadtteil Mengersberg
Stadtteil Momburg
Stadtteil Speckswinkel

Jörg Grasse (siehe SPD-Fraktion)
Karl Stehl (siehe CDU-Fraktion)

Schriftführerin

Gitta Kurz

Presse:

Mitteilungsblatt, Herr Wieber
Oberhessische Presse, Herr Lerchbacher

Abwesend

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:
Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Volker Zinser
Reiner Bieker

TOP 1 **Begrüßung und Eröffnung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Franz-W. Michels eröffnet die 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neustadt (Hessen) während der Legislaturperiode 2016 - 2021 im Dorfgemeinschaftshaus von Momberg um 19:00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren der Versammlung, Herrn Bürgermeister Groll, die Damen und Herren des Magistrats, den Vertreter der Presse sowie die Zuschauer. Er freut sich, dass trotz der besonderen Umstände aufgrund der hygienischen Voraussetzungen die Sitzung stattfinden kann. Weiterhin teilt er mit, dass die Anwesenheit aufgrund der Hygienevorschriften vereinfacht durch die Schriftführerin, Frau Kurz, festgestellt wird. Anschließend übermittelt den Mandatsträgern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten die Glückwünsche seitens der die Stadt Neustadt (Hessen) vertretenden Gremien.

Gegen Form, Inhalt sowie Zeitpunkt und Ort der anberaumten Stadtverordnetenversammlung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels stellt nach Mitteilung der entschuldigten Stadtverordneten die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 **Niederschriften über die 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der Legislaturperiode 2016 - 2021 am 10.02.2020**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft den Tagesordnungspunkt auf und fragt nach, ob gegen die Niederschriften der v. g. Sitzungen Einwendungen erhoben werden.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, gilt die Niederschrift als angenommen.

TOP 3 **Mitteilungen**

3.1 **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

3.1.1 **Neuwahlen Schriftführer**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels teilt mit, dass Herr René Spatzier als Schriftführer für den Fachausschuss II und als stellvertretender Schriftführer für den Fachausschuss I gewählt worden.

3.1.2 **Anfragen des Stadtverordneten Gehmlich (FWG)**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels teilt mit, dass von Herrn Stadtverordneten Gehmlich (FWG) zwei Anfragen eingegangen sind. Er weist darauf hin, dass die Frage bzgl. des Hochwasser unter dem Tagesordnungspunkt 4.2 Fragen aus aktuellem Anlass behandelt wird. Die Anfrage betr. des Förderprogramms WIR sieht er inhaltlich als eine Anfrage an, die gemäß der entsprechend Einreichungsfrist der Geschäftsordnung in der nächsten Sitzung behandelt werden müsste, aber nach Rücksprache mit dem Bürgermeister und anschließender Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung ebenfalls unter TOP 4.2 Fragen aus aktuellem Anlass behandelt werde. Beide Anfrage werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

3.2 a) **Mitteilungen des Magistrats**

3.2a.1) **Aktuelle Bauvorhaben**

Bürgermeister Groll berichtet, über den aktuellen Sachstand bezüglich des Bauvorhabens Seniorenwohnanlage in der Marburger Straße. Seit der Fachausschusssitzung sind mittlerweile vier Teilbaugenehmigungen seitens des Kreisbauamtes in der Verwaltung eingegangen.

Weiterhin berichtet er über die Ergebnisse der letzten Submissionen. Die Angebote liegen leicht unter den Kostenschätzungen. Ergänzend teilt er diesbezüglich mit, dass die Preisentwicklung der noch ausstehenden Submissionen u. a. wegen der Situation während Corona-Pandemie und der

Umsatzsteuersenkung abzuwarten sei. Gerüchteweise würden die Preise der Baubranche sinken.

3.2a).2 **Ortsbeirat Neustadt (Hessen)**

Bürgermeister Groll teilt mit, dass er den Ortsbeirat Neustadt (Hessen) auflösen musste, da sich nach dem Rücktritt von Herrn Klaus Groll kein neuer Vorsitzender gefunden habe.

3.2b.1 **Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Kommune**

Bürgermeister Groll zeigt nochmals ausführlich die gegenwärtige Situation auf. Er berichtet über die positiven Reaktionen im Rahmen der Gutscheinaktion seitens der Beschenkten und dankte ebenfalls allen Einwohnern für ihren bisherigen disziplinierten Umgang mit den vorgegebenen Beschränkungen. Auch seitens der Bewohner der Erstaufnahmeeinrichtung seien keine besonderen Vorkommnisse zu verzeichnen gewesen.

Anschließend zeigt er die finanzielle noch stabile Situation der Kommune auf. Gleichzeitig betont er aber, dass die noch nicht absehbare Entwicklung der Einkommenssteueranteile als auch der Mittel aus dem Kommunalen Finanzausgleich ausschlaggebend sei, inwieweit sich die in der mittelfristigen Finanzplanung dargestellten Investitionen realisieren lassen. Gegebenenfalls müssen einige Projekte auf ein anderes Jahr geschoben werden und/oder es muss über eine Kreditaufnahme, die aber nicht zur Nettoneuverschuldung führen sollte, nachgedacht werden. Da das Hessische Finanzministerium bereits angekündigt habe, die Orientierungsdaten bzw. die Daten für den Kommunalen Finanzausgleich erst im Spätherbst zu veröffentlichen, könnte es passieren, dass der Haushalt 2021 entgegen der vergangenen Jahre erst zu Anfang des kommenden Jahres in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht wird.

3.3 **Mitteilung aus Gremien, in den die Stadt vertreten ist**

TOP 4 **Fragestunde**

4.1 **Anfragen - schriftlich -**

4.2 **Fragen aus aktuellem Anlass**

4.2.1 **Hochwasserschutz/Starkregenereignisse, Anfrage von Stadtv. Gehmlich, FWG**

Nachdem Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels den Tagesordnungspunkt aufgerufen hat, wurde Herrn Stadtverordneten Gehmlich (FWG) das Wort erteilt. Er bezieht sich auf das Starkregenereignis der letzten Woche und fragt, ob es möglicherweise vorbeugende Maßnahmen, die seitens des Magistrates getroffen werden könnten, gäbe.

Herr Bürgermeister Groll teilt mit, dass sich die Kosten der notwendigen Maßnahmen anhand des vorliegenden Gutachtens auf ca. 4,8 Mio. Euro belaufen würden. Davon würden knapp 2 Mio. Euro auf den Bereich „Im Heidental“ fallen. Herr Bürgermeister Groll führt aus, dass er zur zumindest teilweisen Lösung der Starkregenproblematik im Bereich „Im Heidental/Lehmkaute“ auf die Flurbereinigung im Rahmen des Weiterbaus der A 49 setze. Nach Rücksprache mit dem Amt für Bodenmanagement geht er davon aus, dass eine Umsetzung ggfls. ab 2026 möglich wäre. Zuvor müsse eine Wege- und Gewässerplanung erfolgen. Die Kosten beziffert er grob mit 1 Mio. Euro, die der Maßnahme entgegenstehenden Zuschüsse würde sich auf 70% + x belaufen.

Im Verlauf kommt es zu weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung. Der Stadtverordnetenvorsteher sieht dies kritisch und weist auf die Geschäftsordnung hin.

4.2.2 **Förderprogramm WIR „Arbeiten mit Osteuropäern“, Anfrage von Stadtv. Gehmlich, FWG**

Herrn Stadtverordneten Gehmlich (FWG) wurde seitens des Stadtverordnetenvorstehers das Wort erteilt. Dieser stellt seine Anfrage.

Im Gegensatz zum Fragesteller hält der Bürgermeister die Schaffung einer befristeten Stelle über das Förderprogramm für äußerst sinnvoll und begründet dies anhand zahlreicher Beispiele. Er zitiert aus seiner Haushaltsrede 2020, in der er zur Thematik bereits ausführlich Stellung genommen hat. Seinerzeit nannte er auch die anfallenden Kosten. Die Zwischenfrage des Stadtverordneten Gatzweiler (SPD), ob man die Förderung im Zusammenhang mit dem KOMPASS-Programm sehen könne, wird bejaht.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels weist darauf hin, dass diese Anfrage durchaus als „große Anfrage“ hätte gewertet werden können und weist auf die Beachtung der Fristen zur Einreichung gemäß der Geschäftsordnung hin.

4.2.3 **Schließung des ortsansässigen Baumarktes**

Herr Stadtverordneter Gatzweiler (SPD) erkundigt sich dahingehend, dass an ihn herangetragen wurde, dass der ortsansässige Baumarkt im kommenden Frühjahr schließen würde, dass der Rewe-Markt neugebaut werden solle und dass sich im „alten“ Rewe-Markt ein Baumarkt ansiedeln würde.

Bürgermeister Groll bestätigt den Neubau des Rewe-Marktes. Weiterhin ist er in Planungen eingebunden bzw. informiert, möchte sich aber noch nicht zu diesen Sachverhalten öffentlich äußern. Dennoch scheinen die Urheber der Gerüchte gut informiert zu sein.

TOP 5 **Große Anfragen**

--

TOP 6 **Anträge – alt –**

--

TOP 7 **Anträge – neu –**

TOP 8 **Magistratsvorlagen – alt –**

TOP 9 **Magistratsvorlagen – neu –**

9.1 **Magistratsvorlage Nr. 132** - Leg. Periode 2016-2021 – vom 17.04.2020, betreffend **Kommunalwahl 2021**

Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft die Magistratsvorlage auf.

Er berichtet, dass der Fachausschuss I die Magistratsvorlage in seiner Sitzung behandelt habe und der Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Annahme empfiehlt.

Auf Nachfrage ergeben sich keine Wortmeldungen. Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels lässt über die Magistratsvorlage abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 16 Abs. 2 Satz 3 Kommunalwahlgesetz (KWG) einstimmig, dass auf den Stimmzetteln für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung anlässlich der Kommunalwahlen im März 2021 zusätzlich zu jedem Bewerber der nach § 12 Satz 4 Hessische Gemeindeordnung (HGO) benannte Gemeindeteil der Hauptwohnung anzugeben ist.

9.2 **Magistratsvorlage Nr. 133** - Leg. Periode 2016-2021 – vom 25.05.2020, betreffend **Befreiung von der Gebührenpflicht Kindergarten**

Herr Stadtverordnetenvorsteher ruft die Magistratsvorlage auf.

Der Fachausschuss I hat die Magistratsvorlage in seiner Sitzung behandelt und empfiehlt einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels über die Magistratsvorlage abstimmen.

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, dass bei allen Kindern, die aufgrund der II. Verordnung der Hessischen Landesregierung zur Bekämpfung des Corona-Virus vom 13. März 2020 ab dem 16. März 2020 die kommunalen Kindertagesstätten und den Waldkindergarten bis zum 29. Mai 2020 nicht besuchen konnten von § 5 Abs. 4 der Kostenbeitragssatzung abgesehen wird.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, dass ab dem 02. Juni 2020 für Kinder, die einen Anspruch auf Notbetreuung haben bzw. als „Härtefall“ gelten, die regulären Gebühren anfallen. Für Kinder, die im Rahmen der eingeschränkten Regelbetreuung die Einrichtungen besuchen, halbiert sich die monatliche Gebühr.

9.3 **Magistratsvorlage Nr. 134** - Leg. Periode 2016-2021 – vom 21.04.2020, betreffend **Förderprogramm „Kindertagespflege“**

Stadtverordnetenvorsteher Michels berichtet, dass der Fachausschuss I die Vorlage in der letzten Sitzung behandelt habe und einstimmig der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage empfehle.

Auf Nachfrage erfolgen keine Wortmeldungen und der Stadtverordnetenvorsteher lässt über die abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das kommunale Förderprogramm „Kindertagespflege“ einstimmig.

9.4 **Magistratsvorlage Nr. 135** - Leg. Periode 2016-2021 – vom 21.04.2020, betreffend **Aufnahme der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG als Anteilseigner der EAM GmbH & Co. KG sowie Erweiterung der Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft die Magistratsvorlage auf und berichtet, dass der Fachausschuss I in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen hat, der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, der Magistratsvorlage zuzustimmen.

Auf Nachfrage erfolgen keine Wortmeldungen und der Stadtverordnetenvorsteher lässt über die in der Magistratsvorlage aufgeführten Punkte abstimmen.

- (1) Die Stadt Neustadt (Hessen) stimmt einstimmig einer Beteiligung der Energie Region Kassel Beteiligungs- GmbH & Co. KG als neuem kommunalen Kommanditisten an der EAM GmbH & Co. KG sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung dieser Gesellschaft um 15.774.000 Euro zu.
- (2) Die Stadt Neustadt (Hessen) stimmt einstimmig der Erhöhung der mittelbaren Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG im Wege der Erhöhung der Beteiligung der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH an der EAM GmbH & Co. KG sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung dieser Gesellschaft um 1.463.523,63 Euro zu.
- (3) Die Stadt Neustadt (Hessen) stimmt einstimmig denjenigen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der EAM GmbH & Co. KG zu, die für eine Beteiligung der Energie Region Kassel Beteiligungs- GmbH & Co. KG als neuem kommunalen Kommanditisten an

der EAM GmbH & Co. KG sowie der Erhöhung der Beteiligung der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH an der EAM GmbH & Co. KG erforderlich sind. Mit den Anpassungen des Konsortialvertrages besteht Einverständnis. Der Folge der Beteiligung, der eintretenden Reduzierung der eigenen mittelbaren Anteile, wird zugestimmt.

(4) Der kommunale Vertreter der Stadt Neustadt (Hessen) wird in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH ermächtigt und beauftragt, den zur Umsetzung der obigen Beschlüsse erforderlichen Gesellschafterbeschlüssen zuzustimmen und die Geschäftsführung zur Umsetzung dieser Beschlüsse anzuweisen und sie zur Unterzeichnung der zur Umsetzung erforderlichen Verträge zu ermächtigen und zu beauftragen.

9.5 **Magistratsvorlage Nr. 136** - Leg. Periode 2016-2021 – vom 24.04.2020, betreffend **ISEK-Erweiterung – Konversion Ernst-Moritz-Arndt-Kaserne**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft die Magistratsvorlage auf und teilt mit, dass der Fachausschuss II die Magistratsvorlage in seiner letzten Sitzung behandelt habe.

Da auf Nachfrage keine Wortmeldungen erfolgen, lässt er über die Magistratsvorlage abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neustadt (Hessen) nimmt die ISEK-Erweiterung im Hinblick auf die Konversionsmaßnahme Ernst-Moritz-Arndt-Kaserne einschließlich der von Herrn Stadtverordneten Gatzweiler eingebrachten Änderungen zustimmend zur Kenntnis.

9.6 **Magistratsvorlage Nr. 137** - Leg. Periode 2016-2021 – vom 28.05.2020, betreffend **Bauleitplanung der Stadt Neustadt (Hessen); hier: Bebauungsplan Nr. 34 „Kasseler Straße“, Kernstadt**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch den Stadtverordnetenvorsteher, berichtet dieser, dass der Fachausschuss II in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen hat, der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, dem Beschlussvorschlag in der Magistratsvorlage zuzustimmen.

Nach Abstimmung beschließt die Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlüsse einstimmig:

(1) Aufstellungsbeschluss:

Die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 34 im Bereich „Kasseler Straße“, Kernstadt.

(2) Beschluss zur weiteren Veranlassung:

Der Magistrat wird beauftragt, die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes gemäß § 3 (2) BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) und auch die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB durchzuführen. Von diesem Beschluss erfasst ist auch eine vorgeschaltete frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB. Über das Erfordernis einer vorgeschalteten frühzeitigen Beteiligung entscheidet die Verwaltung in Abstimmung mit dem Vorhabenträger.

9.7 **Magistratsvorlage Nr. 138** - Leg. Periode 2016-2021 – vom 08.06.2020 betreffend **Bauleitplanung der Stadt Neustadt (Hessen); hier: Bebauungsplan Nr. 33 „Solarpark Struth“ sowie die 21. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes in diesem Bereich, Gemarkung Neustadt**

Nach Aufruf der Magistratsvorlage durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Michels erteilt dieser Herrn Stadtverordneten Gatzweiler das Wort.

Herr Stadtverordneter Gatzweiler (SPD) betont, dass diese Beschlüsse vorbereitende Schritte für Maßnahmen zur Gewinnung von alternativen Energien dienen und damit weitere Beiträge der Stadt Neustadt (Hessen) zur Energiewende bedeuten. Weiterhin unterstreicht er die Um- bzw. Durchsetzung des bislang noch einmalig gefassten Grundsatzbeschlusses gegenüber dem Investor sowie der damit einhergehenden längerfristigen regionalen Wertschöpfung der beiden Projekte

Abschließend lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels über die Magistratsvorlagen abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgendes einstimmig:

(1) Aufstellungsbeschluss:

Es wird die Aufstellung des Bebauungsplanes (Nr. 33) „Solarpark Struth“ und die 21. Änderung des seit dem 21.01.1999 rechtswirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Neustadt (Hessen) für diesen Bereich in den Gemarkung Neustadt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

(2) Beschluss zur weiteren Veranlassung:

Der Magistrat wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung frühzeitig zu unterrichten und hierfür eine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB bzw. eine frühzeitige Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

9.8 **Magistratsvorlage Nr. 139** - Leg. Periode 2016-2021 – vom 08.06.2020 betreffend **Bauleitplanung der Stadt Neustadt (Hessen); hier: Bebauungsplan Nr. 32 „Solarpark Lotterberg“ sowie die 20. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes in diesem Bereich, Gemarkungen Neustadt und Momberg**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft die Magistratsvorlage auf und berichtet, dass der Fachausschuss II in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen hat, die Annahme der Magistratsvorlage zu empfehlen.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, ließ er über die Magistratsvorlage abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig

(1) Aufstellungsbeschluss: Es wird die Aufstellung des Bebauungsplanes (Nr. 32) „Solarpark Lotterberg“ und die 20. Änderung des seit dem 21.01.1999 rechtswirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Neustadt (Hessen) für diesen Bereich in den Gemarkungen Neustadt und Momberg gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

(2) Beschluss zur weiteren Veranlassung: Der Magistrat wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung frühzeitig zu unterrichten und hierfür eine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB bzw. eine frühzeitige Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

TOP 10 **Verschiedenes**

Stadtverordnetenvorsteher Michels teilt abschließend mit, dass der Stadtverordnetenversammlung die aufsichtsbehördliche Genehmigung der Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom 23. April 2020 für die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2020 in Kopie mit der Bitte um Kenntnisnahme vorgelegt wurde. Weiterhin wurden den Stadtverordneten die Quartalsberichte gem.

§ 28 der Gemeindehaushaltsverordnung für das IV. Quartal 2019 und das I. Quartal 2020 mit der Bitte um Kenntnisnahme ausgehändigt.

Herr Bürgermeister Groll berichtet, dass der Schlussbericht des Landesrechnungshofes über die 217. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2019; Größere Gemeinden“ vorliege und den Fraktionsvorsitzenden bereits in Kopie übersandt wurden. Der Stadtverordnetenversammlung wird der Bericht in digitaler Form von Frau Kurz übersandt. Der Bericht soll in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden. Es wird darum gebeten, vorbereitend auftretende Fragen an Frau Kurz zu übermitteln. Die Beantwortung soll in der nächsten Fachausschusssitzung erfolgen.

Stadtverordneter Ripken (SPD) fragt abschließend, ob dem Bürgermeister bekannt sei, wann die defekte Kirchturmuhre repariert würde. Dieser antwortet, dass nach Aussage des kath. Pfarrer eine Reparatur in etwa acht Wochen geplant sei.

35279 Neustadt (Hessen), den 24.06.2020


Franz.-W. Michels
Stadtverordnetenvorsteher


Gitta Kurz
Schriftführerin

Anwesenheitsliste
zur 27. Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Neustadt (Hessen) während der
Leg.-Periode 2016 – 2021

am 22.06.2020



Stadtverordnetenvorsteher und Stellvertreter:

Franz-Wilfried Michels Stadtverordnetenvorsteher und Mitglied CDU-Fraktion	<i>anwesend</i>
Hans-Gerhard Gatzweiler Stellv. Stadtv.-Vorsteher und Mitglied der SPD-Fraktion	<i>anwesend</i>
Karsten Gehmlich Stellv. Stadtv.-Vorsteher und Mitglied der FWG-Fraktion	<i>anwesend</i>
Hans-Dieter Georgi Stellv. Stadtv.-Vorsteher und Mitglied der CDU-Fraktion	<i>anwesend</i>

Magistrat:

Thomas Groll, Bürgermeister	<i>anwesend</i>
Wolfram Ellenberg, Erster Stadtrat	<i>anwesend</i>
Karl-Eugen Ramb	<i>anwesend</i>
Klaus Schwalm	<i>anwesend</i>
Stephani Schmitt	<i>anwesend</i>
Ella Milewski	<i>anwesend</i>
Anita Ochs	<i>anwesend</i>
Horst Bätz	<i>anwesend</i>

Mitglieder der CDU-Fraktion:

Karl Stehl	<i>anwesend</i>
Joachim Rausch	<i>anwesend</i>

Walter Schmitt	<i>anwesend</i>
Klaus Busch	<i>anwesend</i>
Volker Zinser	
Bernd Malkus	<i>anwesend</i>
Andreas Merten	<i>anwesend</i>
Elena Georgi	<i>anwesend</i>
Jan von Holten	<i>anwesend</i>

Mitglieder der SPD-Fraktion:

Jörg Grasse	<i>anwesend</i>
Karl Heinz Waschkowitz	<i>anwesend</i>
Reiner Bieker	<i>entschuldigt</i>
Thomas Horn	<i>anwesend</i>
Markus Stern	<i>anwesend</i>
Anke Stark	<i>anwesend</i>
Thomas Ripken	<i>anwesend</i>

Mitglieder der FWG-Fraktion:

Corina Krüger	<i>anwesend</i>
Markus Bätz	<i>anwesend</i>
Susanne Scheffler	<i>anwesend</i>

Ortsbeiratsvorsitzende:

Stadtteil Mengersberg	Karlheinz Kurz	<i>entschuldigt</i>
Stadtteil Momberg	Jörg Grasse	siehe Liste Mitglieder SPD-Fraktion
Stadtteil Speckswinkel	Karl Stehl	siehe Liste Mitglieder CDU-Fraktion

Schriftführerin:

Gitta Kurz	<i>anwesend</i>
------------	-----------------

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden gültigen Hygieneregeln wurde vereinbart, dass durch die Schriftführerin die Anwesenheit festgestellt wurde und die Mandatsträger sich nicht eigenhändig in die Liste eintragen mussten. Zu den o. a. Personen waren als Gäste

Florian Lerchbacher
Alfons Wieber
Ludwig Dippel
Herrmann Schulze
Jürgen Kaufmann

anwesend.



FREIE WÄHLER
Neustadt / Hessen

Fraktionsvorsitzender:
Karsten Gehmlich
Hochstraße 3
35279 Neustadt/Hessen

Tel.: 06692 – 204 8088
Mobil: 0175 – 186 1922
E-Mail: karsten.gehmlich@fwg-
neustadt-hessen.de

Neustadt, den 22.06.2020

Freie Wähler Neustadt/Hessen · Hochstraße 3 · 35279 Neustadt

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Franz-W. Michels
Ritterstraße 5-9
35279 Neustadt

Anfrage aus aktuellem Anlass zur SVV am 22. Juni 2020

Förderprogramm WIR „Arbeiten mit Osteuropäern“

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

ich bitte die Anfrage kurzfristig auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen.

Im Mitteilungsblatt vom 04.06.20 wurde über die Aufnahme Neustadts in dieses Förderprogramm berichtet.

50 Tsd. € des Programmes werden mit kommunalen Mitteln in der gleichen Höhe ergänzt und bis 2023 eingesetzt um die 200 aus Rumänien und Bulgarien stammenden Menschen in Neustadt zu unterstützen.

Frage:

Von fünf Projektziele wurden benannt:

Stärkung der Stadteitarbeit, Schaffung von Strukturen zur Unterstützung von Familien und Jugendlichen und die Vermittlung bei interkulturellen und sozialräumlichen Konflikten.

Was sind die weiteren beiden Ziele?

In welchem Abstand erfolgt eine Evaluation?

Welche „Erfolgs-“indikatoren wurden beschrieben?

Welche Anpassungsmaßnahmen sind ggf. angedacht?

Begründung:

Soziale Angebote und Unterstützung für Bedürftige sind wichtig und richtig, die Verwendung dieses Betrages für eine a) so kleine und b) nur bedingt integrationswillige Personengruppe in der aktuellen Situation, halte ich für kritisch und diskussionswürdig.

Mit freundlichen Grüßen

Karsten Gehmlich
Fraktionsvorsitzender FWG Neustadt/Hessen



Freie Wähler Neustadt/Hessen · Hochstraße 3 · 35279 Neustadt

FREIE WÄHLER
Neustadt / Hessen

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Franz-W. Michels
Ritterstraße 5-9
35279 Neustadt

Fraktionsvorsitzender:
Karsten Gehmlich
Hochstraße 3
35279 Neustadt/Hessen

Tel.: 06692 – 204 8088
Mobil: 0175 – 186 1922
E-Mail: karsten.gehmlich@fwg-
neustadt-hessen.de

Neustadt, den 22.06.2020

Anfrage aus aktuellem Anlass zur SVV am 22. Juni 2020

Hochwasserschutz / Starkregenereignisse

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

ich bitte die Anfrage kurzfristig auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen.

Das Starkregenereignis am 17.06.2020 zeigte einmal mehr die vulnerable Situation in Neustadt bei solchen Wassermengen.

Es stellt sich wieder einmal die Frage:

- Wie lässt sich dem vorbeugen?
- Gibt es Kosten- und Aufwandsvertretbare Maßnahmen, die den Wasserabfluß verbessern und das Schadensrisiko bei solchen Ereignissen minimieren helfen?

Begründung:

Im Stadtgebiet und seine Aussengebieten sind die Straßen- und Feldweggräben vielfach zugewachsen und weisen einen reduzierten Querschnitt auf. Dies lässt sich z. B. durch jährliches Ausbaggern aller betroffenen Wege verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Karsten Gehmlich
Fraktionsvorsitzender FWG Neustadt/Hessen